

Franz-Joachim Verspohl

Beuys, Joseph Heinrich

in: Saur Allgemeines Künstlerlexikon. Die Bildenden Künstler aller Zeiten und Völker, Bd. 10, 1995, S.295–306

© Verlag De Gruyter, Berlin, Leipzig

Beuys, Joseph Heinrich (in der Frühzeit auch: *Beuys, Josef*), dt. Bildhauer, Maler, Zeichner, Graphiker, Aktionskünstler, Kunsttheoretiker, Politiker, Dichter, *12. 5. 1921 Krefeld, † 23. 1. 1986 Düsseldorf. Sohn des Kaufmanns Josef Jakob B. und seiner Frau Johanna, geb. Hülsermann, die im Herbst 1921 nach Kleve übersiedelten.

Der Vater betrieb ab 1930 in Rindern b. Kleve eine Mehl- und Futterhandlung. 1927–32 Besuch der Volksschule und anschließend des Staatl. altsprachl. Gymnasiums Kleve. In die Schulzeit fielen Besuche im Atelier des von Constantin Meunier und Georg Minne beeinflussten Klever Bildhauers Achilles Moortgart. B. befaßte sich anhand von Fotografien mit den im Nationalsozialismus als „entartet“ gebrandmarkten Skulpturen Wilhelm Lehmbrucks. Neben der Vertiefung der musischen und humanist. Neigungen – B. debütierte am 22. 3. 1931 beim „6. öffentlichen Schülerkonzert“ in Kleve am Klavier und schuf zahlr., im Gymnasium ausgestellte Zeichnungen, Aquarelle und Ölbilder – betrieb er naturwiss. und techn. Studien. In der zunehmend von Propaganda und Kriegsvorbereitungen geprägten Zeit wurde er zum „Außenseiter“. Um 1939 wirkte er fast ein Jahr als Kaskadeur in einem Zirkus mit. Zu Ostern 1941 verließ B. das Gymnasium mit dem „Reifevermerk“. Obwohl der Wunsch bestand, ein Medizinstudium aufzunehmen, meldete sich B. zum 1. 5. 1941 freiwillig zum Militär und kam so seiner Einberufung zuvor. Nach der Ausbildung zum Bordfunker der Luftflotte in Posen und Erfurt war er ab 1. 12. 1942 in der 7. Schülerkompanie der Luftflottennachrichtenschule in Königgrätz stationiert. Er gehörte anschließend versch. Sturzkampfgeschwadern, bei denen er „alle Sparten der Waffengattung“ durchlief, als Bordfunker an und stürzte am 16. 3. 1944 mit dem Flugzeugführer Hans Laurinck bei dem Flug 1026 „200 m östlich von Freifeld/Krim“ ab. Der Pilot starb. Am 17. 3. wurde B. schwerverletzt in das mobile Feldlazarett 179 eingeliefert, das er erst am 7. 4. 1944 verlassen konnte. B. wurde nicht an der Schädeldecke verwundet und erhielt kein Edelmetallimplantat, wie immer wieder behauptet wurde. Ab dem 12. 8. 1944 als Flugzeugführer ausgebildet, war er als Fallschirmjäger an der „Westfront“ im Einsatz, wobei er abermals mehrfach verwundet wurde.

Nach der Kapitulation geriet er in brit. Gefangenschaft. Die Kriegsjahre prägten B., da sie ihn einerseits beständig in Grenzsituationen des Lebens führten und andererseits mit der Realität der Hoch- und Randkulturen Europas und Rußlands bekannt machten, über die er sich in Schule und

Selbststudium Kenntnisse erworben hatte. In den noch nachweisbaren, hauptsächlich aus dem Jahre 1943 stammenden Kriegsbriefen teilte er den Eltern am 18. 5. 1943 aus Italien mit: „Ich habe mich entschlossen, nach dem Kriege den Bildhauerberuf zu erlernen“. Am 28. 5. 1943 notierte er: „Ich habe an die Preussische Academie für bildende Künste in Berlin geschrieben.“ Die Studien halfen ihm über die ständige Lebensbedrohung hinweg. Später gestaltete B. die traumatischen Erfahrungen des Krieges in einem poet. Lebenslauf bewußt als Mythos, in dem der Bericht seiner Rettung durch ihn über einen längeren Zeitraum pflegende Krimtataren von bes. Bedeutung ist: „Nachdem ich endgültig aus der Tatarenfamilie austrat und mich für den Weiterkampf als Soldat entschied schrieb ich das Stück mit folgenden Figuren“ (1963).

Die Kriegsaufenthalte in fast allen Kulturlandschaften Europas prägten die späteren Künstler. Zielsetzungen vor, kult. Leistungen zu synthetisieren und auf ihren anthropologischen Gehalt zu befragen. Neben dem Studium der Klassiker der Weltliteratur widmete sich B. wie schon während der Schulzeit Kultur- und Naturphänomenen, zu deren wiss. Vertiefung ihn während der Stationierung in Erfurt 1942 Aufenthalte in Weimar bestärkt haben dürften, wo er die Wirkungsstätten Goethes und Schillers und das Nietzsche-Archiv besuchte. 1961 rät er Autoren seiner Biographie: „Literarische Eindrücke würde ich weglassen. (Eventuell kann auf Goethe und Nietzsche hingewiesen werden, dies gilt jedenfalls für die Kriegszeit ...)“. Die handschriftl. Notiz „Morgenröte“ und ein verso aufgezeichnetes Gedicht verdanken sich wie ein weiteres durch ein Aquarell überlagertes mit dem Titel „Nordischer Frühling“ der Rezeption des Philosophen Nietzsche, der danach fragt, ob Erkenntnis überhaupt noch einen Sinn habe, wenn Wahrheit nur aus der Perspektive des Lebens zu verstehen sei. Der junge B. schließt sich seiner Antwort an und verpflichtet sich angesichts der zugespitzten Entwertung aller Werte bewußt der Selbstbestimmung des Menschen. In dieser Zeit entstehen Gedichte, die dem Geist der Frühromantik nahekommen, deren Erkenntnis- und Repräsentationsprinzip B. später aufgriff und weiterführte. Schon in diese Jahre fallen sprachanalytische und etymologische Studien.

Aus der Kriegsgefangenschaft 1945 in sein Elternhaus zurückgekehrt, immatrikulierte sich B. zum Sommersemester 1946 an der Staatl. KA Düsseldorf und beendete das Stud. der Bildhauerei im Wintersemester 1952/53. B. wechselte nach drei Semestern bei Josef Enseling in die Klasse des überwiegend in Büderich lehrenden Ewald Mataré, bei dem auch Erwin Heerich studierte, der B. stets freundschaftl. verbunden blieb. Am 8. 6. 1951 zum Meisterschüler ernannt, sagte B. sich jedoch schon im Dez. 1952 von dem Lehrer los, um nach „Selbstverwirklichung“ zu streben. Er arbeitete an mehreren Aufträgen seines Lehrers mit – z. B. an den Türen des Kölner Domes. B. bezog als „freischaffender“ Künstler ein Atelier in Düsseldorf-Heerdt und übernahm die Ausführung von

Sepulkral- und Sakralkunst: *Grabstein für Dr. Fritz Niehaus*, um 1952; *Basaltkreuz*, 1955-56. Er gewann 1952 in dem Wettb. „Eisen und Stahl“ mit dem Relief einer Pietà einen Preis, mit dem die freie Ausführung eines Werkes verbunden war. B. entwarf einen „Brunnen“ aus Edelstahl, der als Summe des Werkes der frühen Nachkriegszeit gelten kann und dessen Gehalt in der Verbindung symbolist. und techn.-konstruktiver Gestaltungselemente gründet. In einem Lebenslauf vom 7. 3. 1961 gab er die Zeit, „um 1955“ als Datum des „Umbruchs in der künstler. Entwicklung“ an. Tatsächlich zog er sich zunehmend zurück und isolierte sich zu Beginn des Jahres 1956 so sehr, daß Freunde glaubten, ihn zu seiner Familie in Kleve bringen zu müssen. Der Rückzug resultierte nur bedingt aus einem Innehalten, in dem erneut die Kriegszeit und die nationalsozialist. Unmenschlichkeiten überdacht wurden – B. arbeitete an einem Entwurf für das Auschwitz-Denkmal, dessen Ergebnis die Vitrine *Auschwitz Demonstration 1956–1964* ist. Vielmehr war er Reaktion auf die mangelnde Kommunikationsbereitschaft des Freundeskreises bei der Vergewisserung des eigenen Anliegens in einer Umbruchphase der künstler. Arbeit.

Die mehrmonatige Feldarbeit auf dem Bauernhof der Familie van der Grinten in Kranenburg im Jahre 1957 markierte äußerlich eine Zäsur, deren Perspektive sich in zahlr. Werkskizzen, plast. Konzepten und Zeichnungen niederschlug, die ihm zu einem neuen Sprachverständnis verhalfen: „Ich habe mich früher ganz anders ausgedrückt und ohne die Zeichnungen ... würde ich heute das sicher ganz anders ausdrücken ... Ich hätte wahrscheinlich viel geschrieben, aber meine Sprache nicht verändert“. B. begann, die symbolist. Schreib- und Darstellungsweise der Schaffung von „Gestaltqualitäten“ nachzuordnen. Mit einem intensivierten Stud. naturwiss. Schriften aus Chemie, Physik, Botanik, Zoologie und Humanmedizin sowie literarischer Texte von James Joyce, Novalis, kunsthist. Abhandlungen von Hans Sedlmayr und einer krit. Auseinandersetzung mit der zeitgen. Kunst reifte die Auffassung heran, das Kunstwerk nicht als Alternative zur Lebenswelt zu verstehen, sondern als Hervorgebrachtes, in dessen Existenz der Schlüssel zu einer vollendeten Lebenspraxis liegt. Analog zur frühromantischen, von der Phänomenologie und dem Existentialismus weitergeführten Erkenntnistheorie, daß sich Natur und Geist oszillierend verhalten und in ihrer Andersartigkeit ergänzen, strebte B. die wechselseitige Durchdringung von Kunst und Leben an. Die Theorie des „erweiterten Kunstbegriffs“ und der „sozialen Plastik“ zielte nicht auf die Versöhnung von Kunst und Leben, sondern auf die Darstellung der jeweiligen Geltung der einen Sphäre in der anderen. Das Prinzip der „Repräsentation“ gewährleistete, das Kunstwerk jenseits der Mimesis als eigenständiges schöpferisches Resultat zu gestalten und ihm eine in alle Lebensbereiche unmittelbar wirkende Gestaltkraft zu übereignen. Wenn B. etwa „Kunst = Mensch“ formulierte, so dachte er mit Novalis nicht die Gleichsetzung der Kategorien, sondern ihre Antithetik, nach der Kunst „Symbol“ des Menschen und der Mensch „Symbol“ der Kunst ist. Die Beendigung der Arbeiten an dem seit 1953

geplanten Kriegerehrenmal der Gemeinde Büberich im Jahre 1958 (1959 eingeweiht) kann als äußeres Zeichen einer abgeschlossenen Werkphase gelten.

Nach der Heirat mit Eva Wurmbach 1959 gründete er einen eigenen Hausstand, der ab März 1961 mit dem Atelier am Drakeplatz in Düsseldorf zusammenlag. Die Kinder Wenzel und Jessyka wurden 1961 und 1964 geboren. Die Familie wurde für B. ein zentraler Impuls seiner künstler. Arbeit. Mit der Ernennung zum Prof. für mon. Bildhauerei an der Staatl. KA Düsseldorf begann B. seine Ideen an die Schüler zu vermitteln und ihre Wirksamkeit im Prozeß der künstler. Auseinandersetzung mit Akademiekollegen und den zeitgen. Kunstströmungen auszuloten. In Happening und Fluxus, Concept und Minimal Art erkannte B. parallele Anliegen, bemängelte jedoch, daß aus den Prinzipien des erweiterten Kunstbegriffes keine Rückschlüsse für eine veränderte Haltung des Künstlers gezogen wurden. Er berief sich auf jene Vorläufer, die die Andersartigkeit der Kunst gegenüber allen anderen Hervorbringungsweisen der Natur und des Menschen erkannt hatten – etwa Marcel Duchamp und Paul Klee –, und versuchte von dieser Position her, ihre eigentlichen Möglichkeiten offenzulegen. In der Aktion *Das Schweigen von Marcel Duchamp wird überbewertet* (1964) kritisierte B., daß dessen Werkbegriff und Verständnis vom Künstler divergierten und nicht folgerichtig aufeinander bezogen waren. Auf Grund seiner Überzeugung „Zum Produkt gehört das gesprochene Wort“ konnte er sich entschiedener zum verbalen Mittler machen, zumal das Prinzip der Repräsentation die Rede bedingt. Die nachgelassenen Schriften und die Randbemerkungen in vielen Büchern seiner umfangreichen Bibl. verraten einen hellstichtigen Analytiker.

Der Künstler begann die medialen Formen der Öffentlichkeit zu nutzen und erzielte einen hohen Publizitätsgrad seiner kunsttheoret. Positionen. Dazu trug sein ausgeprägter Habitus mit der bewußt gewählten Kleidung – besonders die Kopfbedeckung – bei. Häufige Interviews, Dialoge und Reden zielten darauf zu verdeutlichen, daß das Kunstwerk kein Vor- oder Nach-Bild ist, sondern eine unmittelbar wirksame Größe, in der Handlungszusammenhänge aufgehoben sind, die sich umgekehrt in einer nicht nur ideellen, sondern auch praktischen Rezeption wieder aufgreifen lassen. In diesem Sinne sollte es als „Substanz“ im Lebensprozeß wirken. Die abendländ. Symbolik – etwa die des Kreuzes, einzelner Pflanzen und Tiere – wird als vielschichtig erfahrene und verinnerlichte vorausgesetzt und, bildlich aufgelöst, so vermittelt, daß sie wieder den versch. Modi des Bewußtseins zugänglich wird und diese sich als originär gebende Kraft behaupten können. Deshalb bereicherte und erweiterte B. die künstler. Ausdrucksmittel.

In der Zeichnung hält er die Linie im Schwebezustand zwischen deskriptiver Aufgabe und Auflösung der Form. Die Farbe nutzte er in einem Zwischenreich von Transparenz und

Undurchsichtigkeit, so daß sie zwischen ihrer möglichen Bestimmung als Material und als Farbwert oszilliert. Mit der Vielzahl der von ihm verwendeten Materialien und vorgefertigten Gegenstände in den plast. Bildern und Rauminstallationen verfolgte er die Intention, sie für den Betrachter zwischen ihrer reinen Stofflichkeit und deren funktionalen und symbolischen Anwendungsweisen offen zu halten. In allen Werkformen gestaltete B. die Harmonien so zart wie möglich, um zu erreichen, daß das Kunstwerk sich als einmalige, unwiederbringliche Größe offenbart, deren Zusammenfügung als dynam. Kräftekonstellation erfahrbar ist und die als solche weiterwirkt. In diesem Sinne sind die in der Mehrzahl zw. 1963 und 1974 aufgeführten Aktionen zu verstehen. B. machte diese Kunstform in der ersten Periode der Entstehung mon. Rauminstallationen zum eigentlichen Zentrum der Entwurfsarbeit. Hier wie in jedem einzelnen Werk zielt die Künstler. Absicht darauf, der Referentialität des Materials, seiner phänomenolog. „Washeit“, für die die seit 1968 als Rauminstallationen ausgeführten „Fonds“ beispielhaft sind, Rechnung zu tragen, und es mit der Intentionalität des Geistes zu konfrontieren. Mit der entscheidenden Zäsur im von B. selbst „Lebenslauf Werklauf“ genannten Künstler. Prozeß in der 2. Hälfte der 50er Jahre zog er in den „4 Büchern aus: ‚Projekt Westmensch‘“ von 1958–65 – vier umfangreiche Skizzenbücher – ein Resümee seines Œuvres und entwarf das Programm der folgenden Jahrzehnte, das in der Formulierung gipfelt: „Plastik = Alles:“. Etwa zeitgleich entsteht das *Joyce-Werke*, ein Zeichnungskonvolut, in dem er James Joyce' Darstellungsprinzip von punktueller und universaler Erfahrung befragt und Bild und Text auf ihre wechselseitige Erhellung untersucht.

Mit der B. kraft seiner Professur möglichen Öffnung der Staatl. KA als Forum neuer Künstler. Ausdrucksformen wird die Düsseldorfer Institution (bis zur 1972 erfolgten Auflösung des Dienstverhältnisses seitens des Wissenschaftsministers des Landes Nordrhein-Westfalen wegen „Hausfriedensbruchs“ anlässlich der „Besetzung“ des Sekretariats mit studierwilligen, aber abgewiesenen Studenten, zu deren Fürsprecher sich B. gemacht hatte) zu einem Experimentierfeld der zeitgen. Kunstströmungen, in denen die virtuelle Kraft des Kunstwerkes diskutiert wird. Zu den mit B. Kontakt aufnehmenden Künstlern gehören neben den in Düsseldorf ansässigen Mitgl. der Gruppe ZERO Nam June Paik, Sigmar Polke, Gerhard Richter, Robert Morris, Daniel Spoerri, Wolf Vostell, Eva Hesse, Panamarenko, Dieter Rot, James Lee Byars, Robert Filliou, Per Kirkeby, Ole John, Marcel Broodthaers, Richard Hamilton, John Cage, Mauricio Kagel, David Tudor, Adi Koeppke, Henning Christiansen, Karl Gerstner, Heinrich Böll und später auch Andy Warhol. Unter den Schülern finden so gegensätzliche Temperamente wie Blinky Palermo, Rainer Giese IMI, Imi Knoebel, Katherina Sieverding, Felix Droese, Lothar Baumgarten, Jörg Immendorf, Anselm Kiefer, Reiner Ruthenbeck, Johannes Stüttgen, Jonas Hafner, Inge Mahn, Anatol, Bernd Lohaus, Ulrike Rosenbach zusammen.

B. erlangte als Pädagoge und Künstler Weltruhm. Er wurde vom Kunsthandel und dem Ausstellungsbetrieb dauerhaft umworben. Er war an den documenta-Ausst. in Kassel von 1964–87 mit repräsentativen Beiträgen beteiligt und wurde von den namhaften Mus. und Gal. Europas, Amerikas, Australiens und Japans zu Einzel-Ausst. – von Gruppen- und themengebundenen Ausst. ganz abgesehen – eingeladen. 1965 stellte er erstmals in einer kommerziellen Gal., der Gal. Schmela in Düsseldorf aus, mit deren Inhaber Alfred Schmela ihn im Laufe der Zeit ein freundschaftliches Verhältnis verband. Große öff. Aufmerksamkeit erzielte 1967 der Aufbau eines Werkkomplexes mit dem Industriellen Karl Ströher, der in einem Vertrag den Künstler verpflichtete, die Sammlung in Darmstadt sukzessive zu ergänzen. B. verfolgte diese Aufgabe unter großen persönlichen Anstrengungen über Jahre hinweg und schuf so mit eigenen Mitteln eines seiner umfangreichsten Ensembles. Gleichzeitig begann sich eine Gruppe von Sammlern für das Œuvre zu interessieren und baute in engem Dialog mit B., der auf diese Weise die Anonymität des Kunstbetriebes zu durchbrechen suchte, Werkgruppen auf, die schon bald nach ihrem Erwerb in Museen der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurden. Alle Werkblöcke, etwa in Darmstadt, Kassel, Kranenburg und Krefeld, vereinen Kunstwerke aus versch. Werkphasen des Künstlers. Ein wesentliches Prinzip dieser Präsentationsform ist die wechselseitige Entsprechung der Gegenstandsbereiche, so daß der Betrachter in einem Parallelprozeß in Werkkategorien und Themenzusammenhänge eingeführt wird. Er tritt gleichsam an die Stelle des Künstlers in seinen Aktionen. Diente diesem die Partitur als Handlungsanweisung, so stellen jenem die Rauminstallation eine Vielzahl von Verweisen zur Verfügung, zu denen auch Texte und nicht selten das in Gesprächen entstandene Tafelbild gehören. B. hat die Kreidezeichnung zu einem vollkommenen Medium seines Kunstbegriffes gemacht. Darüber hinaus entwickelte er das Multiple zu einer komplexen Kunstform, mit der er den Rang des Kunstwerkes als virtuelle Kraft im Lebenszusammenhang untermauerte. Die häufig mit wenigen Eingriffen veränderten, aber dadurch subtil aufgeladenen Vorlagen der Auflagenwerke reagieren auf die komplexen gesellschaftl. Beziehungen und enthüllen ihre ideellen Grundlagen.

Der hohe artifizielle Anspruch des Künstlers ist oft übersehen oder mißverstanden worden, doch hat B. ihn stets betont. Plakative Demonstrationen lagen ihm fern und lassen sich selbst bei seinem Engagement in tagespolit. Fragen nicht nachweisen. Als Initiator und Mitbegr. der ökolog. Bewegung seit 1970 verfolgte er primär auf unmittelbare Wirksamkeit ausgerichtete Strategien nur insofern, als sie sich mit der Idee der Durchdringung des gesellschaftl. Lebens mit den Idealen von Aufklärung und Naturphilosophie vereinen ließen. Daher zog er sich die Kritik der polit. Pragmatiker zu und wurde im Vorfeld von Wahlen als Kandidat für polit. Ämter auf weniger aussichtsreiche Listenplätze gesetzt. B.s polit. Aktivitäten zielten seit 1971 in hohem Maße auf die Bildungspolitik, mit der er eine Alternative

zu staatl. Ausbildungsinstitutionen schaffen wollte, in denen er die Förderung der menschl. Kreativität nicht gewährleistet sah. Der Plan einer „Freien Akademie“ führte 1977 über den 1973 gegründeten Ver. zur Förderung einer „Freien internat. Hochschule für Kreativität und interdisziplinäre Forschung e. V.“ zur Einrichtung der gleichnamigen Hochschule mit zahlr., unter dem Kürzel F. I. U. (Free Internat. Univ.) von Einzelpersonen getragenen Dependancen. Viele der Reisen des Künstlers etwa nach England, Schottland, Irland, Italien und in die USA dienten dem Gründungsanliegen der F. I. U.

Trotz der öff. Präsenz seit 1970 entstand bis zum Tode ein gewaltiges Œuvre, bestehend aus Rauminstallationen, plast. Bildern, Zeichnungen, Multiples und Schriften, deren themat. Vielschichtigkeit alle Lebensbereiche umfaßt. Doch kreist es immer auch um die Kernfrage der Möglichkeiten der Kunst in der Industriegesellschaft, in der Ganzheitsvorstellungen und maßästhetische Dimensionen keine Berechtigung mehr zu haben scheinen. Der Künstler hielt dagegen, daß gerade dank der Errungenschaften in Technik und Kultur die Voraussetzungen dafür gegeben sind, eine „höhere Form“ der Geselligkeit zu entwickeln, in der jedes Lebewesen und jedes Ding im dialogischen Miteinander und unter den Maximen von Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit zum vollendeten Ausdruck seiner selbst gelangen kann in Analogie zu der Forderung von Novalis: „Aus einem Menschen spricht für dieses Zeitalter Vernunft und Gottheit nicht vernehmlich, nicht frappant genug – Steine, Bäume, Tiere müssen sprechen, um den Menschen sich selbst fühlen, sich selbst besinnen zu machen“. In bes. evokativer Form ist dieser Anspruch in der Installation *Stadt-Verwaldung anstelle von Stadt-Verwaltung. 7000 Eichen* eingelöst. Das 1982 beg. Werk bestand aus einer pyramidal angeordneten Ansammlung von 7000 Basaltsteinen, die sich durch Pflanzung einer entsprechenden Anzahl von Bäumen in Kassel, denen jeweils eine zu einem Drittel ihrer Länge in die Erde eingelassene Stele beigesellt wurde, auflöste. Weitgehend vom Künstler selbst getragen, konnte die Projektvorgabe kurz nach seinem Tode abgeschlossen werden, doch vollendet sich das Werk jeden Moment neu, weil der Natur- und der Kulturprozeß, dauerhaft sichtbar gemacht, ihren Ergänzungszusammenhang offenlegen. Das Kasseler Werk macht stellvertretend für das Œuvre des Künstlers deutlich, daß es ihm um die Hinführung des Einzelnen zum Bewußtsein des wechselseitigen Prozeßcharakters von Natur und Geist geht, der der Garant menschl. Selbstbestimmung ist. Das im Mus. dargebotene Werk erfüllt diese Aufgabe insofern – etwa *Palazzo Regale*, 1985 –, als B. das Kunstwerk und das Naturwerk so in Beziehung setzte, daß sie sich in ihrer Antithetik kommentieren und repräsentieren.

Auszeichnungen

Doctor of FA honoris causa, Nova Scotia College of Art and Design, Halifax, Kanada, 1976;

Lichtwark-Preis der Stadt Hamburg, 1977; Thorn-Prikker-Ehrenplakette der Stadt Krefeld, 1977; Kaiserring der Stadt Goslar, 1979; Mitgl. der Akad. der Künste, Abt. Bildende Kunst, Berlin, seit 1978; Ausländisches Ehrenmitglied der Kgl. Akad. der Freien Künste, Stockholm, seit 1980; Wilhelm Lehmbruck-Preis der Stadt Duisburg, 1986.

Größere Werkkomplexe, nach Sammlungen geordnet

(B. richtete zunächst bei priv. Sammlern alle Gegenstandsbereiche umfassende Sammlungsschwerpunkte ein und intendierte schon früh, diese öff. zu machen. Es handelt sich um die Ausst.-Komplexe in Darmstadt, Kassel, Kranenburg und Krefeld.)

BARCELONA, Fund. Caixa de Pensiones: hinter dem Knochen wird gezählt – SCHMERZRAUM, 1983. BASEL, Öff. Kunst-Slg, Mus. für Gegenwartskunst: Schneefall, 1965; THE HEARTH (Feuerstätte), 1968–74; Feuerstätte 2, 1978–79. BERLIN, Staatl. Mus., Nat.-Gal.: „Richtkräfte“ (einer neuen Gesellschaft), 1974–77. – Slg Marx: The secret block for a secret person in Ireland, 1945–76; Doppelfond, 1954; Buch II der „4 Bücher aus: ‚Projekt Westmensch‘“, 1958–65; Joyce-Werket, 1958; Straßenbahnhaltestelle/Tram Stop/Fermata del Tram, Fassung II, 1961–76; „Unschlitt/Tallow“ (Wärmeskulptur auf Zeit hin angelegt), 1977. – Slg Bastian: Feldbett, 1982; ohne Titel, 1985; Hirschdenkmal für George Maciunas, 1982. BERN, Kunst-Mus.: Modell zur Honigpumpe, 1984. CANBERRA, Nat. Gall. of Australia: Stripes from the house of the shaman, 1964–72. DARMSTADT, Hess. Landes-Mus., ehem. Slg Ströher, Block Beuys, umfassende Slg aller Gegenstandsbereiche: Grauballeman, 1952; Bienenkönigin 2, 1952; Bienenkönigin 3, 1952; Tisch I, 1953; SÅFG–SÅUG, 1953; Auschwitz Demonstration 1956–1964; Sybilla, 1957; Fond 0 + Eisenplatte, 1957; + gummierte Kiste, 1957; Jungfrau, 1961; Die Hörner, 1961; Doppelaggregat, 1958–68; Szene aus der Hirschjagd, 1961; Transsibirische Bahn, 1961; Stuhl mit Fett, 1963; mein und meiner Lieben verlassener Schlaf, 1965; Fettecke aus: „Das Schweigen von Marcel Duchamp wird überbewertet“, 1965; Aus: Infiltration Homogen für Konzertflügel, 1966; Das Erdtelefon, 1967; Lichamen, 1967; Fond II, 1961–67; Fond III, 1969; Vitrinen; Zeichnungen. DÜSSELDORF, Kunst-Slg Nordrhein-Westfalen: Palazzo Regale, 1985. – Kunsthalle: schwarzes Loch, 1960. – Slg Ulbricht: Konzertflügeljom (Bereichjom), 1969; Der 62,2° Winkel, 1972; fat up to this level I, 1972; Alarm I, 1983; Alarm II, 1983; DAS ENDE DES 20. JAHRHUNDERTS, 1983; nasse Wäsche Jungfrau I, 1985. – Slg Achenbach: Jason, 1961; Aktion Dritter Weg, 1978. – Nachlaß J. B.: Kreuz mit Sonne, 1949; Zinnakt, 1949; Gingko, 1949; Badewanne für eine Heldin, 1950–61; Paar, 1952–53; Bücher I, III, IV der „4 Bücher aus: ‚Projekt Westmensch‘“, 1958–65; Die Hörner, 1961, II. Fassung (1979 in Vitrine gelegt); Hirschdenkmal, 1958–82; Scala napoletana, 1985; Ich glaube, 1985. – Priv.-Slg: Basaltkreuz, 1955–56. DUISBURG, Wilhelm Lehmbruck Mus.: RAUM: 90.000,- DM (1980), 1980. EDINBURGH, Scottish Nat. Gall. of Mod. Art: 3 Pots for the Poorhouse Action Object, 1974. EINDHOVEN, Sted. Van Abbe Mus.: voglio vedere i miei montagne, (1950)–1971. FRANKFURT am Main, Mus. mod. Kunst: Blitzschlag mit Lichtschein auf Hirsch,

1958–85. – Dt. Bank AG: Bergkönig, 1958–61. GENT, Mus. van Hedendaagse Kunst: Wirtschaftswerte, 1980. HAMBURG, Kunsthalle: thermisch-plastisches Urmeter, 1984. HEUCHELHEIM, Slg Rinn: ohne Titel (Beuysbräu), 1970; öö, 1972–81. HUMLEBÆK, Louisiana Mus.: Honigpumpe am Arbeitsplatz, 1974–77. KASSEL, Stadt: Stadt-Verwaltung anstelle von Stadt-Verwaltung. 7000 Eichen, 1982–87. – Staatl. Mus., Raum in der Neuen Gal., ehem. Slg Herbig: Leda (Rollenspiel), 1960; MORPHE, 1961; Urschlitten, 1964; Vietnam, 1964; Fettecke aus „Das Schweigen von Marcel Duchamp wird überbewertet“, 1964; the pack (das Rudel), 1969; Zeichnungen; Multiples. KÖLN, Mus. Ludwig: SYBILLA, Fassung II, 1954–59; Doppelaggregat, 1958–68; Val (Vadrec/t/), 1961. – Slg Speck: Mensch, 1972. – Slg Greve: Hasengrab, 1964. – Slg Brandhorst: Hirsch, 1958; „WO IST MEIN SCHMUCK? WO SIND MEINE SCHEIBEN, MEINE ZAUMZEUGE?“, 1985. KOPENHAGEN, Statens Mus. for Kunst, Slg Block: Vitrine Regensburger Straße, 1962–82; Vitrine „Ausfeigen“, 1972. KRANENBURG, Stiftung Schloß Moyland, Slg van der Grinten/J. B.–Arch. (ab 1996 in Bedburg-Hau): Etwa 2000 Zchngn, Aqu., Ölbilder, Plast. Bilder. KREFELD, Kaiser Wilhelm Mus. mit Slg Laufs: Brunnen, 1952; Hibernia, 1957–58; BARRAQUE D'DULL ODDE, 1961–67; Objekt mit Hasenfell, 1963; Fond IV/4, 1970–71. ŁÓDŹ, Muz. Sztuki: Polentransport, 1981. LONDON, Tate Gall.: DAS ENDE DES 20. JAHRHUNDERTS, III. Fassung, 1982–86; „Rail“ (Vitrine), 1983; „Fat“ (Vitrine), 1983. MEERBUSCH-BÜDERICH, Kr. Grevenbroich, Alter Turm: Kriegerehrenmal, 1959. MÖNCHENGLADBACH, Städt. Mus. Abteiberg: Lagerplatz, 1962–66; Piano → La Revolution, 1969; A New Beginning is in the Offing, 1981. MÜNCHEN, Staats-Gal. Mod. Kunst: DAS ENDE DES 20. JAHRHUNDERTS, II. Fassung, 1982–83. – Städt. Gal. im Lenbachhaus: „zeige deine Wunde“, 1976. – Slg Schirmer: Bienenkönigin I, 1952; Badewanne, 1921–65; Objekt aus EURASIA, 32. SATZ DER SIBIRISCHEN SYMPHONIE 1963, 1966; vor dem Aufbruch aus Lager I, 1970–80. – Slg Klüser: Jason II, 1962. NEAPEL, Fond. Amelio: Terremoto in Palazzo, 1981; Scala libera, 1985. NEW YORK, Solomon R. Guggenheim Mus.: Shaman (Schamane), 1965; ohne Titel (Vitrine), 1984. – Mus. of Mod. Art: Ohne Titel (Sun State), 1974; OSTENDE, am Strand oder in den Dünen, ein würfelförmiges Haus, darin, das Samuraischwert ist eine Blutwurst, SOCKEL, 1970–82. – Coll. Dia Art Found.: „Arena“/Dove sarei arrivato se fossi stato intelligente!, 1970–72; Brasilian Fond (Fond V), 1979; Aus Berlin: Neues Vom Kojoten, 1979. OTTERLO, Rijks-Mus. Kröller-Müller: Straßenbahnhaltestelle/Tram Stop/Fermata del Tram, 1961–76. PARIS, Centre Georges Pompidou, Mus. nat. d'art mod.: Infiltration Homogen für Konzertflügel, 1966; nasse Wäsche Jungfrau II, 1985; Fond VII/2, 1967–84; Plight, 1958–85. PHILADELPHIA, Mus. of Art: Blitzschlag mit Lichtschein auf Hirsch, 1958–85. REMSCHEID, Slg Feelisch: Pt Co Fe Platin Cobalt Eisen, 1948–73. ROTTERDAM, Mus. Boymans-van Beuningen: Grond, 1980. SCHAFFHAUSEN, Hallen für neue Kunst, Slg Crex: Das Kapital – Raum 1970–1977. STUTTGART, Staats-Gal.: Kreuzigung, 1962–63; Kasten mit Objekten von 1949–72; Vitrine zu: Dernier espace avec Introspecteur, 1982; PLASTISCHER FUSS ELASTISCHER FUSS, 1969; Dernier espace avec Introspecteur, 1964–82. – Slg Froehlich: Aus dem Maschinenraum,

Anhänger, 1977; Schultafel I, II, III, 1978; Verbrannter Keilrahmen, 1979; Gefängnis (Kabir + Daktyl), 1983; Eiszeit, 1983; Wo ist Element 3?, 1984; Friedenshase mit Zubehör, 1982. VERONA, Coll. Sarenco–Strazzer: „is it about a bicycle?“, 1982. WIEN, Mus. mod. Kunst, Slg Ludwig: Kölner Mappe, 1945–73; „Tür“, 1954–56; „Basisraum nasse Wäsche“ 1979. ZÜRICH, Kunsthaus: Olivestones, 1984.

Literatur

(B. hatte bis zu seinem Tode erheblichen Anteil an fast allen Publikationen. Deshalb werden autobiograph. Schriften, Ausst.-Kat., Dokumentationsformen wie Film oder Video und andere bibliogr. Nachweise vom Lit.-Verz. ungeschieden chronolog. aufgeführt.)

H. Kamps (Ed.), Jb. der Staatl. KA Düsseldorf 1948–1950, Dd. 1950; Kunst-Ausst. Eisen und Stahl, Ehrenhof (Kat.), Dd. 1952; Slg van der Grinten, B. Malerei, Haus van der Grinten/von der Heydt-Mus., Fotodokumentation, Kranenburg/Wuppertal 1953; *E. Beuys-Wurmbach*, Die Landschaften in den Hintergründen der Gem. Leonardos, Examensarbeit, Mschr. Dd. 1959; M. ¹1974; ²1977; *J. B./O. John*, Transsibirische Bahn, 22 Minuten-Film, Kleve 1961; *J. B. Zchngn, Aqu.*, Ölbilder, Plast. Bilder aus der Slg van der Grinten, Städt. Mus. Haus Koekkoek (Kat., 500 nummerierte Exemplare), Kleve 1961 (Repr. zus. mit Kranenburg 1963 sowie Dok. zu den J. B.-Ausst. Kleve 1961 und Kranenburg 1963, Bedburg-Hau 1992); Krefelder Künstler und Künstler vom Niederrhein (Kat.), Krefeld 1962; *G. Maciunas*, Fluxus Festival, in: News Policy Letter 12:1962 (2); Schmela Auktion 1 – Mod. Kunst, Gal. Schmela, Dd. 1963 (Aukt.-Kat. v. 15. 6. 1963); *J. B. Fluxus*, Aus der Slg van der Grinten, (Kat. Stall-Ausst. im Hause van der Grinten), Kranenburg 1963 (Repr. zus. mit Kleve 1961 sowie Dok. zu den J. B.-Ausst. Kleve 1961 und Kranenburg 1963, Bedburg-Hau 1992); *J. B. Fluxus* (Kat. Gal. R. Block), B. 1964; Hommage à Berlin (Kat. Gal. R. Block), B. 1964/65; *J. B.*, Krawall in Aachen – Interview mit *J. B.*, Kunst 4:1964 (4) 95 ss.; *id.*, Aachener Prisma 13:1964 (1); *J. B.*, Plastik und Zchnng – Interview mit Prof. B., Kunst 4:1964 (5/6) 127 ss.; documenta 3, Kassel 1964; 4, 1968; 5, 1972; 6, 1977; 7, 1982; 8, 1987 (alles Kat.); *R. Rattay*, Gedanken zum Fluxus, Aachener Prisma 13:1964 (1, Nov.) 13 ss.; *T. Schmit/W. Vostell* (Ed.), Actions/Agit-Pop/De-Collage/Happening/Events/Antiart/L'autrisme/Art total/Refluxus, Festival der neuen Kunst, 20. 7. 1964 TH Aachen, Köln 1964; *D. Sölle*, Eine gutgemeinte Panne, Aachener Prisma 13:1964 (1) 16 s.; *D. Spiegel*, Staunen und Schrecken im Audimax, Spots 1964 (2); *J. B./W. Vostell* (Ed.), Happening, Fluxus, Pop Art, Nouv. Réalisme, Eine Dokumentation, Reinbek 1965; *J. B./B. Brock/R. Jährling/U. Klophaus/Ch. Moormann/N. J. Paik/E. Rahn/T. Schmit/W. Vostell*, Happening am 5. 6. 1965 von 0–24 Uhr in der Gal. Parnass Wuppertal, Itzehoe-Voßkate 1965; *H. Dietrich*, Happenings, U. S. Pop Art, Nouv. Réalisme etc., Dd. 1965; *J. B.* Irgend ein Strang (Einladungskarte Gal. Schmela), Dd. 1965; *R. Schaukal*, Von Tod zu Tod, 27 kleine Geschichten mit 19 Reproduktionen nach Zchngn von *J. B.*, Brühl 1965 (Auslieferung von ca. 15 Exemplaren und Vernichtung der Restauflage nach Intervention von *J. B.* wegen schlechter Druckqualität der Reproduktionen); Kunst der Gegenwart in Wuppertaler Priv.-Bes. (Kat. Kunst- und

Mus.-Ver.), Wuppertal 1965; *J. B. Anweisung zu einem Lautgedicht*, in: *Hvedekorn* 40:1966 (5) 167; *G. Maciunas*, *Fluxus, Its hist. development and relationship to avant-garde-movements*, N. Y. 1966; *Kunst des 20. Jh. aus rhein.-westfäl. Priv.-Bes. (Kat.)*, Dd. 1967; *Fetisch-Formen (Kat. Städt. Mus. Schloß Morsbroich, Kunst-Ver. Berlin, Haus am Waldsee), Leverkusen/B. 1967; B. (Kat. Städt. Mus.), Mönchengladbach 1967; M. de La Motte, Pop Art, Bamberg 1967; J. B. Zchngn, Fettplastiken (Kat. Wide White Space Gall.), Antwerpen 1968; J. B./H. Christiansen/P. de Fru, Eurasienstab, 20 Minuten-Film 1968; J. B./A. Halstenberg, Interview, *Köln Stadt-Anz.* v. 14./15. 6. 1968 (auch in: *J. B. Werke aus der Slg Ströher, Basel 1969/1970, 36*); *J. B./J. Leering*, Interview, *Kunst* 8:1968 (31) 772 ss.; *J. B./Dr. Müller*, Interview, in: *Gal. Spiegel* 1968 (Juli/Aug.) [gekürzt auch in: *J. B. Werke aus der Slg Ströher, Basel 1969/1970, 35*]; *J. B./K. Staeck*, Postkarten, Heidelberg 1968 (kontinuierl. erweiterte Serie, ab 1974 mit Kasette); *J. B./U. Wietkoff*, Ich bin vollkommen autonom, *Handelsblatt* v. 27./28. 12. 1968 (Nr 249); *H. Christiansen*, Eurasienstab – Fluxorum organum – Tysk Studentenparti, *Billed Kunst* 1968 (1) 33 ss.; *B. (Kat. Sted. van Abbe Mus.)*, Eindhoven 1968; *J. B. Zchngn – Objekte, Art Intermedia*, ed. *H. Rywelski (Kat.)*, Köln 1968; *J. B. Zchngn, Kleine Objekte (Kat. Kunst-Mus., Kupferstich-Kab.)*, Basel 1969; *J. B. Werke aus der Slg K. Ströher, E. Hoffmann-Stiftung (Kat. Kunst-Mus.)*, Basel 1969/1970; *BLOCKADE '69 (Kat. Gal. R. Block)*, B. 1969; *J. B./U. Meyer*, Interview mit J. B., *M Schr.*, Dd. 1969; *J. B./H. Reuther*, Werkstattgespräch mit J. B. *Westdeutscher Rundfunk*, 3. Programm, am 1. 7. 1969, 20.00–20.30 Uhr (gekürzt publ. in: *Basel* 1969, 38–41); *F. W. Heubach*, *J. B. – Zur idealen Akad.*, in: *Interfunktionen* 1969 (2) 59 ss.; *id.*, *Eurasienstab II, Materialien*, *ibid.* 1969 (3); *G. Jappe*, *Fond III von J. B.*, *Frankfurter Allg. Ztg* Nr 35 v. 11. 2. 1969, 2; *W. Sharp*, *An Interview with J. B.*, *Artforum* 8:1969 (Dez.) 40–47; *J. B./G. Schum*, *Filz TV, 11 Minuten-Film* 1970; *Kunstjahrbuch* 1970, 36 ss.; *J. B. Handzeichnungen (Kat. Herzog Anton Ulrich-Mus., Kupferstich-Kab./Schleswig-Holstein. Kunst-Ver., Kunsthalle)*, Braunschweig/Kiel 1970/1971; *H. Christiansen*, *Hat-Hoved-Strube-Bryst-Arme-Haen-der-Mave-Laend-Overben-Underben-Fodder*, *B. Dt. Studenten-Partei-Düsseldorf KA*, *Louisiana Rev.* 10:1970 (3, Jan.) 15 ss.; *Strategy get arts, Internat. Festival (Kat.)*, Edinburgh 1970; *J. B. Tabernakel (Kat. Louisiana Mus.)*, Humlebæk 1970; *J. B. Tekeningen uit de coll. van der Grinten te Kranenburg (Kat. Vleeshal van het Stadhuis te Middelburg)*, Middelburg 1970; *W. Schmied (Gesprächsleitung)/W. v. Bonin (Red.)*, *Provokation, Lebenselement der Ges., Zu Kunst und Antikunst, Open-end-Gespräch zw. M. Bense, J. B., M. Bill und A. Gehlen, Westdeutsches Fernsehen* am 27. 1. 1970; *J. Stüttgen*, *J. B. & H. Christiansen: Celtic (Schott. Symphonie)*, Edinburgh 1970, in: *Interfunktionen* 1970 (5) 55 ss.; *J. B. Zchngn 1946–1962 (Kat. Kunst-Ver.)*, Ulm 1970; *J. B. Slg H. und F. van der Grinten, Kranenburg (Kat. Gal. nächst St. Stephan/Gal. im Taxis Pal.)*, W./Innsbruck 1970; *J. B./I. Burgbacher-Krupka*, Gespräch über die „Organisation der Nichtwähler/Freie Volksabstimmung“, *M Schr.*, Dd. 1971; *J. B./U. Schreiber*, *Kunst zw. Bildung und Politik, Eine Selbstdarstellung von J. B.*, *Südwestfunk* am 11. 9. 1971; *J. B./K. Staeck/E. Heerich*, *A Call to Action, flash art* 1971 (22) 16; *A.**

Mackintosh, Proteus in Düsseldorf, The Ambiguity of J. B., Art and Artists 1971 (7) 24–27; J. B. – Multiples und Graphik, Gal. J. Schellmann (Kat.), M. 1971; A. B. *Oliva*, Partitura di J. B.: la rivoluzione siamo noi, in: Domus Nr 505 v. 12. 12. 1971, 49 s.; J. M. *Poinsot*, B. – à propos de quelques objets, in: opus internat. 1971 (24/25) 90 s.; J. *Schellmann/B. Klüser* (Ed.), J. B. Multiplizierte Kunst, I, M. 1971; II, 1972 (erweitert); III, 1974 (2 Bde); IV, 1977; V, 1980; VI, 1985 (I–III Ringbuch; IV Paperback; engl. Ausg. übersetzt von C. Tisdall, N. Y. 1980); J. B. Slg L. Schirmer, Köln (Kat. Kunst-Ver.), St. Gallen 1971; J. B. Aktionen. Zchngn und Objekte 1937–1970 aus der Slg van der Grinten (Kat. Mod. Mus.), Sth. 1971; J. A. *Thwaites*, The ambiguity of J. B., Art and artists 6:1971 (7) 22 ss.; L. *Wolleh*, Art Scene Düsseldorf, St. 1971; J. B. Objekte und Zchngn 1937–1970 aus der Slg van der Grinten (Kat. Von der Heydt-Mus.), Wuppertal 1971; H. *Bastian*, Tod im Leben: Gedicht für J. B., M. 1972; J. B., Direkte Demokratie, J. B. rapping at documenta 5, in: Avalanche 1972 (5) 12–15; J. B./H. *Böll*, Freie Internat. Univ. (Manifest), Dd. 1972; J. B., Zchngn 1947–59 I, Gespräch zw. J. B. und H. Lieberknecht (geschrieben von J. B.), Köln 1972; J. B./D. *Spoerri*, 1 a gebratene Fischgräte, B./Köln ¹1972; ²1982; J. B. Zchngn I von 1949–1969 (Kat. Gal. Schmela), Dd. 1972; G. *Jappe*, The B. Example, StudInternat 184, 1972 (950) 228 s.; A. H. *Murken*, Wolle, Fett und Schwefel: Alte mythische Inhalte werden aktuell, Medizinisches im künstler. Werk von J. B., Dt. Ärzteblatt/Ärztliche Mitt. 69:1972 (8/9) 454 ss., 527 ss.; G. *Reale*, B. gesammelt und erklärt, in: Interfunktionen 1972 (9) 152 ss.; L. *Romain/R. Wedewer*, Über B., Dd. 1972; Realität Realismus Realität (Kat. Wander-Ausst.), Wuppertal/B./Kiel u.a. 1972/1973; G. *Adriani/W. Konnertz/K. Thomas*, J. B., Köln 1973; Woodbury/Lo./Toronto/Sydney 1979 (u.d.T.: J. B., Life and works); Köln ²1981; ³1984 (u.d.T.: J. B.: Leben und Werk); J. B. Objekte/Zchngn (Kat. Wide White Space Gall.), Antwerpen 1973; J. B./H. *Christiansen*, Schott. Symphonie (aus „Celtic“), M. 1973, Nr 133/500 (Schallplatte); J. B. Multiples, Bücher und Kat. (Kat. Gal. Klein), Bonn 1973; J. B. II Zchngn von 1946–1971, Gal. Schmela (Kat.), Dd. 1973; P. *Frank*, J. B.: the most fascinating of enigmas, ART news 72:1973 (April) 51; F. J. und H. van der Grinten, J. B. Bleistiftzeichnungen aus den Jahren 1946–1964, Ffm./B./W. 1973; W. *Herzogenrath* (Ed.), Selbstdarstellung, Künstler über sich. J. B., HAP Grieshaber, H. Haacke, Dd. 1973; Bilder, Objekte, Filme, Konzepte (Kat. Städt. Gal. im Lenbachhaus), M. 1973; Some artists, for example J. B. (Kat. Univ. of California), River Side 1973; P. *Sager*, Die KA – Stiefkind der HS-Politik?, Kunstforum 1:1973 (2/3) 155 ss.; H. *Stachelhaus*, Phänomen B., Mag. Kunst 13:1973 (50) 29–46; J. B. – Zchngn aus der Slg K. Ströher (Kat. Kunsthalle), Tübingen 1973; W. *Warnach*, Der Ernstfall B. oder „wieviel Demokratie hat die Bundesrepublik“, Hannover 1973; P. *Wember*, Kunst in Krefeld, Köln 1973; U. *Allemandi*, J. B. Superstar, Bolaffi Arte 5:1974 (41) 50; J. B. 50 Zchngn, Graphiken und Objekte (Kat. Gal. Klein), Bonn 1974; Visual Introduction to J. B. (Kat. Studio Brescia), Brescia 1974; I. *Frenzel*, Akad. für einen Sokrates. J. B. Gründungsrektor einer freien HS, Süddeutsche Ztg v. 22. 2. 1974, 10; D. *Gold*, J. B. in New York City, in: heute Kunst 1974 (8) 17 s.; J. B. Zchngn 1946–1971 (Kat. Mus. Haus Lange, dazu: R. *Speck*, Rede zur Eröffnung der Ausst.

„Zeichnungen 1946–1971“ im Mus. Haus Lange, Krefeld, am 19. 5. 1974, Faltblatt), Krefeld 1974; Art into Soc.: Soc. into Art, Seven German Artists (Kat. Inst. of Contemp. Arts), Lo. 1974; J. B. und seine Schüler. Fünf Künstler aus Düsseldorf (Kat. Mus. am Dom), Lübeck 1974; A. B. *Oliva*, B. in Azione, Bolaffi Arte 5:1974 (41) 54; J. B., The Secret Block for a Secret Person in Ireland (Kat. Wander-Ausst.), Ox./Edinburgh/Lo. u.a. 1974; J. B. Multiples (Kat. Gal. Bama/Libr. Fleuve), P./Bordeaux 1974; R. *Speck*, Leonardo zw. B. und Twombly, Dt. Ärzteblatt 71:1974 (Juli) 3280; J. B., Edinburgh 1974 Forrest Hill Three Pots Action in the Poor House, Lotta poetica 1975 (46); J. B./G. *Adriani*, Zchngn zu den beiden 1965 wiederentdeckten Skizzenbüchern „Codices Madrid“ von L. da Vinci, St. 1975; J. B./B. *Blume*/H. G. *Prager*, Gespräch zw. J. B., B. Blume und H. G. Prager v. 15. 11. 1975, Rhein. Bienenzeitung 126:1975 (12) 373–377; J. B./Ch. *Wilp*, Zeichen im Sand, Fotos von Ch. Wilp, Musik und Medizin 1975 (8) 82 s.; C. *Bodenmann-Ritter* (Ed.), J. B. Jeder Mensch ein Künstler, Gespräche auf der documenta 5, 1972, Ffm./B. ¹1975; ²1988; ³1991; J. B. Zchngn, Bilder, Plastiken, Objekte, Aktionsphotographien, Kunstverein, Schwarzes Kloster (Kat.), Freiburg 1975; F. J. und H. van der *Grinten*, J. B. Wasserfarben/Watercolours 1936–1963, Vorw. H. *Bastian*, Ffm./B./W. 1975; J. B. Zchngn aus den Slgn Schmela/Ströher (Kat. Kestner-Ges.), Hannover 1975/76; J. B., Multiples, Bücher und Kat. aus der Slg R. *Speck* (Kat. Kunst-Ver.), Kassel 1975; J. B., A Series of 90 Paint., 2 Schafsköpfe (Loch) 1961–1975, Paint. Version 1–90, M. 1976; H. van der *Grinten*, J. B.: Arbeiten geistl. Inhalts, Das Münster 29:1976, 121–133; V. *Harlan*/R. *Rappmann*/P. *Schata*, Soziale Plastik: Mal. zu J. B., Achberg ¹1976; ²1980; ³1984; K. von *Maur*, J. B. Kreuzigung 1962/63, Das Münster 29:1976, 133–136; Boites, Arc 2 (Kat. Mus. d’Art mod. de la ville de Paris/Maison de la culture), P./Rennes 1976/1977; I. *Rein*, Das Triumvirat von Venedig, Der dt. Beitr. zur Bienn. 1976, Das Kunstjahrbuch, Mainz 1976, 123 ss.; G. *Storck*, J. B. im Kaiser Wilhelm Mus., Krefeld 1976 (Bildheft 1); C. *Tisdall*, J. B. Coyote, M. 1976; ²1980; *id.*, J. Boyle, J. B.: A Dialogue, StudInternat 191, 1976 (980, März-April) 144 s.; *id.*, B. – Coyote, *ibid.* 192, 1976 (982, Juli-Aug.) 36 ss.; *id.*, Report to the Europ. Economic Community on the Feasibility of Founding a „Free Internat. Univ. for Creativity and Interdisciplinary Research“ in Dublin, Dublin/Lo. [ca. 1976]; Bienn. Venedig. Dt. Pavillon. B., Gerz, Ruthenbeck (Kat.), Ve. 1976; Mon. durch Medien ersetzen ... (Kat. Kunst- und Mus.-Ver./Badischer Kunst-Ver.), Wuppertal/Karlsruhe 1976; J. B.: The secret block for a secret person in Ireland (Kat. Kunst-Mus.), Basel 1977; J. B. Richtkräfte (Kat. Nat.-Gal.), B. 1977; J. B., Eintritt in ein Lebewesen, Vortrag und Diskussion am 6. 8. 1977, documenta 6, 159 Minuten, zwei Tonkassetten in Box (Wangen 1991); *id.*, Honigpumpe am Arbeitsplatz, Heidelberg 1977 (Postkartenserie, 16 Karten mit Frontispiz in Plastikmappe); J. B./A. *D.*, Performance at the ICA London 1974, St. [ca. 1977] (Schallplatte mit Begleitheft); J. B./G. *Jappe*, Über Schlüsselerlebnisse, Kunst Nachr. 1977 (3) 72 ss.; J. B./J. *Stüttgen*, Das Modell der Freien Internat. Univ.: Die Honigpumpe, Achberg 1977; J. B., Abendunterhaltung, in: documente No. 1, 1977 (Aug.) 1–9, 12–23; J. B., Starke Beziehungen zu den Nöten von jedermann, Vorwärts Nr 51/52 v. 22. 12.

1977, 33–34; J. B. – Multiplizierte Kunst. Sämtl. Auflagenobjekte aus der Slg Ulbricht, Düsseldorf (Kat. Städt. Kunst-Mus.), Bonn 1977; *I. Burgbacher-Krupka*, Propheete rechts, Propheete links. J. B., Nürnberg 1977; J. B. Tekeningen, Aqu., Gouaches, Collages, Olieverven, Europalia 77 (Kat. Mus. van Hedendaagse Kunst), Gent 1977; *M. Jochimsen*, Eine Holzkiste von J. B. – konfrontiert mit E. Panofskys Grundsätzen zur Beschr. und Inhaltsdeutung von Werken der bild. Kunst, Zs. für Ästhetik und allg. Kunstwiss. 22:1977 (1) 148–155; Mataré und B.: Zchngn und Grafik (Kat. Wallraf-Richartz-Mus./Mus. Ludwig), Köln 1977; J. B. – Zchngn. Tl I: 17 Zchngn „Gespräch mit H. Lieberknecht“ 1972; Tl II: Zchngn 1946–1974 (Kat. Gal. Schellmann und Klüser), M. 1977; Skulpt. Ausst. in Münster, 2 Bde, Westfäl. Landes-Mus. für Kunst und Kultur-Gesch., Schloßgarten, Univ., Aasee (Kat., Bd 1: Die Entwicklung der abstrakten Skulpt. im 20. Jh. und die autonome Skulpt. der Gegenwart, Bd 2: Projektbereich, 42 ss.), Münster 1977; *R. Wedewer*, Hirsch und Elch im zeichner. Werk von J. B., Pantheon 35:1977 (1) 51–58; *E. Beuys/R. le Viseur*, Darum trägt der B. immer seinen Hut, art 1978 (Erstausgabe) 56-59; *J. B.*, Jeder Mensch ein Künstler. Auf dem Weg zur Freiheitsgestalt des sozialen Organismus. Vortr. und Diskussion am 23. 3. 1978, Humboldt-Haus, Achberg, 223 Minuten, drei Ton-Kassetten (Wangen); *J. B.*, Aufruf zur Alternative, Frankfurter Rundschau v. 23. 12. 1978 (Nachdruck Wangen 1978, auch für die DDR); *J. B.*, Kunst und Staat, Vortr. v. 12. 1. 1978, 8. Bitburger Gespräche zum Thema „Kunst und Recht“, Kunstmagazin 18:1978 (4) 57–60; *J. B.*, Die großen Leiden der Natur, in: FIU (Ed.): Ein Wochenmodell (Von der Heydt-Mus. Wuppertal, 30. 9.–6. 10. 1978), Bielefeld 1978; *J. B./J. Stüttgen*, Das Modell der Free Internat. Univ. („Honeypump“), *ibid.*; J. B. - Multiplizierte Kunst (Kat. Wander-Ausst.), Braunschweig/Essen/Ludwigshafen/Bremerhaven 1978/79; J. B. Zchngn, Objekte (Kat. Wander-Ausst.), Bremerhaven/Marburg/Göttingen 1978/79; *G. Celant*, B. Tracce in Italia, N. 1978; Mus. des Geldes, Über die seltsame Natur des Geldes in Kunst, Wiss. und Leben (2 Kat.-Bde, Städt. Kunsthalle/Kunst-Ver. für die Rheinlande und Westfalen), Dd. 1978; *J. Schilling*, Aktionskunst. Identität von Kunst und Leben, Eine Dokumentation, Luzern/Ffm. 1978; Mataré und seine Schüler. B., Haese, Heerich, Meistermann (Kat. Wander-Ausst.), B./Hannover/ Nijmegen/Krefeld 1979; J. B. – Aus Berlin: Neues vom Kojoten (Kat. Gal. R. Block), B. ¹1979; ²1981; *J. B./W. Krüger*, J. B. Jeder Mensch ist ein Künstler, 60 Minuten-Film (16 mm) 1979; *I. Burgbacher-Krupka*, Strukturen zeitgen. Kunst, Eine empir. Untersuchung zur Rezeption der Werke von B., Darboven, Flavin, Long, Walther, St. 1979; *id.*, Propheete rechts, Propheete links. Verständnis-Mat. zu J. B., Mitt. Inst. für mod. Kunst Nürnberg 1979 (21/22); *G. de Crescenzo* (Ed.), J. B.: Partituren 1957–1978, R. 1979; J. B. – Zchngn und Objekte, Mönchehaus – (Kat. Mus. für mod. Kunst), Goslar 1979; J. B.: Spuren in Italien (Kat. Kunst-Mus. Luzern), Luzern 1979; *A. H. Murken*, J. B. und die Medizin, Münster 1979; *id.*, Was hat Kamillentee mit Kunst zu tun? Aspekte zur Pharmazie und Medizin im künstler. Werk von J. B., Apotheker-J. 1:1979 (4) 88–92; *id.*, Auf der Suche nach dem Heil, J. B. und die Medizin, Dt. Ärzteblatt Nr 47 v. 22. 11. 1979, 3155–3162; J. B. Aus Berlin: Neues

vom Kojoten (Kat. Ronald Feldman Gall.), N. Y. 1979; J. B., Solomon R. Guggenheim Mus. (Kat.), N. Y. 1979; Grassello Ca(OH)₂ + H₂O. Difesa della natura. J. B. Operazione Grassello Pescara – Düsseldorf, April 1979. Gall. Lucrezia De Domizio (Kat.), Pescara 1979; J. B. Zchngn, Tekeningen, Drawings (Kat. Wander-Ausst.), Rotterdam/B./Bielefeld/Bonn 1979/80; J. B. Bien. São Paulo (Kat.), São Paulo 1979; *H. Schwebel*, Glaubwürdig, Fünf Gespräche über heutige Kunst und Relig. mit J. B., H. Böll, H. Falken, K. Martin, D. Wellershoff, M. 1979; Slg Ludwig (Kat. Mus. mod. Kunst), W. 1979; J. B. Installationen – Raumkonzepte: Nasse Wäsche (Kat. Gal. nächst St. Stephan), W. 1979; *Ch. Wilp*, Dazzeldorf, Dd. 1979; Multiples aus der Slg Feelisch (Kat. Kunst- und Mus.-Ver.), Wuppertal 1979; *H. Bastian*, J. B., Kunst = Kapital, Gespräche sowie Texte und Materialien zu aktuellen Fragen, M. 1980; *id.*, Die Straßenbahnhaltestelle von J. B., B. 1980; *J. B./J. Brokken/E. Timmerman*, Kunstenaar J. B.: „Ik hoef niet onsterfelijk te worden, ik ben het al“, Interview, in: Haagse Post v. 3. 5. 1980, 64–71; *J. B./J. Herbig*, Die Dinge haben ihre Sprache. Interview mit J. B., Süddeutsche Ztg v. 26./27. 1. 1980; *J. B.*, Das Mus. – ein Ort der permanenten Konferenz, Aus einem Gespräch von J. B. mit H. Kurnitzky und J. Simmen, in: Notizbuch 1980 (3) 47–74; *J. B./K. Staeck*, Das Wirtschaftswert-Prinzip, Prinzip 1 Wärme Gent (Kassette mit 11 Postkarten); *id./id.*, Das Wirtschaftswert-Prinzip, Prinzip 2 Mensch Gent (Kassette mit 11 Postkarten); *id./id.*, Das Wirtschaftswert-Prinzip, Prinzip 3 Produkt Gent (Kassette mit 12 Postkarten), alle drei am 20. 6. 1980, Heidelberg 1980; *J. B./Ch. Wilp*, Sandzeichnungen in Diani, Ffm./P. 1980; *id./id.*, Naturerfahrung in Afrika, Ffm./P. 1980; J. B. Richtkräfte, Städt. Kunstmuseum (Kat.), Bonn 1980; J. B. Zchngn, Begleitende Texte (Kat. Wissenschaftszentrum), Bonn/Bad Godesberg 1980; *P. Brügge*, Rembrandt war auch Fettkünstler, P. Brügge über A. Warhol und J. B. in München, Der Spiegel 1980 (20) 236–238; *B. H. D. Buchloh*, B.: The Twilight of the Idol. Preliminary Notes for a Critique, Artforum 18:1980 (5) 35–43; J. B. Multiplizierte Kunst 1965–1980. Slg Ulbricht, Kunst-Mus. (Kat. Kunstpalast), Dd. 1980; *R. Feldman*, J. B. From Berlin: News from the Coyote, Aus Berlin: Neues vom Coyoten, in: Impressions (Toronto) 1980 (24/25) 20–21; *F. J. van der Grinten*, J. B.: Zeige eine Wunde, Kunst und Kirche 43:1980, 62–65; B.: Plakate, Bücher Kat. (Kat. Gal. von der Höh), Hamburg 1980; J. B. Zchngn, Bildobjekte, Holzschnitte (aus dem Kunst-Mus. Basel; Kat. Badischer Kunst-Ver.), Karlsruhe 1980; J. B. Graph. Arbeiten aus den Jahren 1949–1970 (Kat. Gal. Dreiseitel), Köln 1980; J. B. Suite „Schwurhand“, Mischtechniken: Rad. und Aquatinta mit Lith. und Prägung (Kat. Gal. Dreiseitel), Köln [1980]; J. B. Objekte. Zchngn, Multiplizierte Graphik (Kat. Gal. Holtmann), Köln 1980; *D. B. Kuspit*, B.: Fat, Felt, and Alchemy, Art in America 68:1980 (5) 78–89; *T. Meyer*, J. B. bei den Soldaten, Wie denn kreativ sein bei all dem Drill? / Ausst. Kunst in der Kaserne in Bonn, Frankfurter Allg. Ztg v. 28. 3. 1980, 7–8; J. B.: zeige deine Wunde, 2 Bde (Kat. Städt. Gal. im Lenbachhaus), M. 1980; *A. Nemeček*, J. B., in: art 1980 (3) 66–77; *P.-A. Plouffe*, J. B. Avers et Revers, in: Parachute 1980 (21) 32–41; *H. Spielmann*, Das pervertierte Kunsturteil oder Ein Fall B., M. Bense zum 70. Geburtstag am 7. 2. 1980, Goslar 1980; *J. Stüttgen*, Fluxus und der Erweiterte Kunstbegriff,

in: KUNSTmagazin (ehem. Mag. Kunst) 20:1980 (Aug.) 53–63; *id.*, The Warhol B. Event, in: Impressions (Toronto) 1980 (26) 39–47; Bienn. Venedig (Kat.), Ve. 1980; Treffpunkt Parnass Wuppertal 1949–1965 (Kat. Von der Heydt-Mus.), Wuppertal 1980; *T. Zaunschirm*, Das Tor als Bild, Zur Ikonographie eines Motivs in der mod. Kunst, in: Festschr. für W. Messerer zum 60. Geburtstag, Köln 1980, 325–336; Dimensionen des Plastischen. Bildhauertechniken (Kat. Neuer Berliner Kunst-Ver.), B. 1981; J. B. Multiplizierte Kunst 1965–1981, Slg Ulbricht (Kat. Ständige Vertretung der Bundesrepublik Deutschland), B. 1981; *J. B./B. Lahann*, Ich bin ein ganz scharfer Hase, in: stern 1981 (19) 76–82, 250–256; *W. Bojescul*, Zum Kunstbegriff des J. B., Diss., Mschr., Bochum 1980, B. ¹1981; Essen ²1985; Zeichen und Mythen (Kat. Kunst-Ver.), Bonn 1981; J. B. Objekte, Zchngn, Multiples im Städt. Kunst-Mus. Bonn. Slg, erworben 1964/1973–1981 und Dauerleihgaben, Ulbricht, Murken (Kat.), Bonn 1981; Schwarz (Kat. Städt. Kunsthalle), Dd. 1981; *K. Gallwitz*, Stationen der Erinnerung, J. B. und seine „Straßenbahnhaltestelle“, in: Festschr. für E. Trier zum 60. Geburtstag, B. 1981, 311–327; *F. J. und H. van der Grinten*. J. B. Ölfarben/Oilcolors 1936–1965, Vorw. *H. Bastian*, M. 1981; *id.*, Relig. Motive im Werk von J. B., Kunst und Kirche 44:1981, 73–79; *V. Harlan*, P. Klee und J. B.: Tafelbild und Wärmeplastik, Kunst-Bull. des Schweiz. Kunst-Ver. 1981 (7/8) 13–24; Westkunst (Kat.), Köln 1981; J. B. Raum 90 000 DM (Kat. Gal. Jöllenbeck), Köln 1981; J. B. Objekte, Zchngn, Multiples (Kat. Gal. Holtmann), Köln 1981; J. B. Words which can hear (Kat. Anthony d’Offay Gall.), Lo. 1981; J. B. Zchngn (Kat. Kunst-Ver.), Mannheim 1981; J. B. Arbeiten aus Münchener Slgn (Kat. Städt. Gal. im Lenbachhaus), M. 1981; J. B. Zchngn aus dem Baseler Kupferstich-Kab., Kunstraum (Kat), M. 1981; Art allemagne aujourd’hui, Differents aspects de l’art actuel en République Fédérale d’Allemagne (Kat. Mus. d’art mod. Paris), P. 1981; *J. Stüttgen* (Ed.), similia similibus. J. B. zum 60. Geburtstag, Köln 1981; *F.-J. Verspohl*, Das + von J. B. Zu A. H. Murken, J. B. und die Medizin, in: kritische berichte 9:1981 (1/2) 73–82; Mythos und Ritual in der Kunst der siebziger Jahre (Kat. Kunsthaus Zürich), Z. 1981; B. Nauman (1966–1980), J. B. „Das Kapital“, InK. Halle für internat. Kunst (Dokumentation 8), Z. 1981; Zeitgeist. Internat. Kunstaussstellung, Martin Gropius-Bau Berlin (Kat.), B. 1982; Kunst wird Material, Nat.-Gal. (Kat.), B. 1982; J. B., R. Rauschenberg, Cy Twombly, A. Warhol. Slg Marx (Kat. Nat.-Gal./Städt. Mus. Abteiberg), B./Mönchengladbach 1982; *J. B./F. Meyer/E. Olson*, Zu Gast bei J. B., arte factum 4:1982 (15) 41–48; *J. B./N. J. Paik*, In memoriam George Maciunas 1931–1978, Klavierduett, Fluxus-Soirée der Gal. R. Block in der Aula der Staatl. KA Düsseldorf, 7. 7. 1978, 20 Uhr, B. 1982 (Schallplatte); *J. B./P. A. Riedl*, Zirkulationszeit, in: Imagines. Bücher für neue Kunst II, Worms 1982; *J. B. u.a.*, Sonne statt Reagan, Köln 1982 (Schallplatte); *R. Böll/V. Böll/R. Neven DuMont u.a.* (Ed.), Ein Autor schafft Wirklichkeit, H. Böll zum 65., Heidelberg 1982; Slg Ulbricht (Kat. Wander-Ausst.), Bonn/Graz/Dd. 1982/83; *F. J. van der Grinten*, Relig. Motive im Werk von J. B., Kunst und Kirche 45:1982 (2) 73–79; Videokunst in Deutschland 1963–1982 (Kat. Kunst-Ver.), Köln 1982/83; J. B.: Bonzenbunker 70 Unikate, 1981, FIU Krefeld/Cafeteria des Kaiser Wilhelm Mus. in Verbindung

mit dem II. Internat. Fluxus Kunst & Performance Festival (Kat.), Krefeld 1982; J. B. Dernier espace avec introspecteur 1964–1982 (Kat. A. d'Offay Gall.), Lo. 1982; *E. und G. Pohl/U. Ströher* (Ed.), K. Ströher. Sammler und Slg, Ferpicloz 1982; *H. Schreiber*, Lebensläufe, im Gespräch mit J. B., J. Hackethal, E. Herhans u.a., Ffm./B./W.1982, 115–131, 151 s.; J.B. – Frauen, Zchngn von 1947–1961 (Kat. Kunst-Ver. Ulm/Stadtparkasse Düsseldorf), Ulm/Dd. 1982; *Th. Altenberg/O. Oberhuber* (Ed.), Gespräche mit J. B. in Wien und am Friedrichshof, W. 1983 (Klagenfurt 1988); J. B. Bergkönig 1958–1961. Zchngn 1949–1969 (Kat. Städelsches Kunst-Inst.), Ffm. 1983; *F. J. van der Grinten*, Kunst und Spiritualität, das kunstwerk 36:1983 (2) 3–5; Luther und die Folgen für die Kunst (Kat. Kunsthalle), Hamburg 1983; Slg Lauffs im Kaiser Wilhelm Mus. Krefeld (Bestands-Kat.), Krefeld 1983; To the happy few, Bücher, Bilder, Objekte aus der Slg Speck (Kat. Mus. Haus Lange/Haus Esters), Krefeld 1983; J. B. Zchngn/Dessins (Kat. Wander-Ausst.), Lausanne/Winterthur/Calais u.a. 1983/1985; J. B. Drawings, City Art Gall./Kettle's Yard Gall./V. & A. Mus. (Kat.), Leeds/C./Lo. 1983; *J. Stüttgen*, J. B. „Gesamtkunstwerk Freie- und Hansestadt Hamburg“. Projektbeschreibung, Dd. 1983; *T. Vischer*, B. und die Romantik – individuelle Ikonogr., individuelle Mythologie?, Köln 1983; *L. Wijers/U. Klophaus*, His Holiness the 14th Dalai Lama of Tibet trifft Prof. J. B., Bonn 27. 10. 1982, Am. 1983; Der Hang zum Gesamtkunstwerk. Europ. Utopien seit 1800, Kat. und Beih. für Zürich und Düsseldorf, Kunsthaus/Städt. Kunsthalle und Kunstverein/Mus. mod. Kunst, Mus. des 20. Jh., Z./Dd./W. 1983; *St. Baum*, Die frühen Jahre mit J. B., Frankfurter Allg. Ztg, Mag. 1984 (242) 66–74; J. B. Zchngn/ Dessins (Kat. Kunst-Mus.), Bern 1984; *J. B./P. Brügge*, Die Mysterien finden im Hauptbahnhof statt, Der Spiegel 1984 (24) 178–186; *J. B./N. Delacroix*, J. B. und die Politik, Kunstforum internat. 1984 (69) 207–211; *J. B./L. Glozer*, Über B. Palermo. Gespräch, in: Wolkenkratzer, Art J. 1984 (5) 20 ss.; *J. B./J. Hiltmann*, Erläuterungen zur Honigpumpe, in: Spuren – Zs. für Kunst und Ges., 1984/1985 (9) 37–41, Zusatzdruck 2–21 [auch in: Spuren 1989 (30/31) 54–84]; J. B. Drawings, Busch-Reisinger Mus./Harvard Univ. Art Mus. (Kat.), C., Mass. 1984; *L. de Domizio/B. Durini/I. Tomassoni*, Incontro con B., Pescara 1984; Von hier aus, Zwei Monate neue dt. Kunst in Düsseldorf, Ges. für aktuelle Kunst, Messegelände Halle 13 (Kat.), Dd. 1984; Aufbrüche, Manifeste, Manifestationen. Positionen in der bild. Kunst zu Beginn der 60er Jahre in Berlin, Düsseldorf und München, Städt. Kunsthalle (Kat.), Dd. 1984; Terrae motus, Villa Campolieto, Fond. Amelio (Kat.), Ercolano 1984; *A. von Graevenitz*, Erlösungskunst oder Befreiungspolitik: Wagner und B., in: *G. Förg* (Ed.), Unsere Wagner, J. B., H. Müller, K. Stockhausen, H.-J. Syberberg, Ffm. 1984, 11–49; *F. J. van der Grinten*, B., der Mann aus Kleve, in: Merian „Niederrhein“, Hamburg 1984; *id./F. Mennekes*, Menschenbild – Christusbild. Auseinandersetzung mit einem Thema der Gegenwartskunst, St. 1984; J. B., Tiere. Zchngn und plast. Beispiele 1948–1961 (Kat. Mittelrhein-Mus.), Koblenz 1984; *J. Stüttgen*, Freie Internat. Univ., Free Internat. Univ., FIU, Organ des erweiterten Kunstbegriffs für die Soziale Skulptur, Eine Darst. der Idee, Gesch. und Tätigkeit der FIU, Dd. 1984 (Wangen ²1987; ³1992, verkürzte und konzentrierte Aufl.); J.

B., The Seibu Mus. of Art, 2 Bde (Kat.), Tö. 1984; J. B. Ölfarben 1949–1967 (Kat. Kunsthalle/Kunst-Ver./Kunsthhaus), Tübingen/ Hamburg/Z. 1984/85; Quartetto. J. B., E. Cucchi, L. Fa- bro, B. Nauman, Scuola Grande di San Giovanni Evangelista (Kat.), Ve. 1984; *F.-J. Verspohl*, J. B. Das Kapital Raum 1970–77, Strategien zur Reaktivierung der Sinne, Ffm. 1984 (P. 1989); J. B. Landschaften, Zchngn 1947–1959 (Kat. Wander-Ausst.), Wuppertal/Nordhorn/Würzburg u.a. 1984/85; Kreuz + Zeichen. Relig. Grundlagen im Werk von J. B. (Kat. Suermondt-Ludwig-Mus./ Mus.-Ver.), Aachen 1985; Kunst in der Bundesrepublik Deutschland 1945–1985 (Kat. Nat.-Gal.), B. 1985/86; *J. B.*, Aktive Neutralität, Die Überwindung von Kapitalismus und Kommunismus, Ein Vortrag mit Diskussion am 20. 1. 1985 in Rorschach/Schweiz, Dd./Wangen 1985 (²1987; ³1989; Tonkassette 95 Minuten, Wangen 1991); *B. J./G. Jappe*, Am Klavier J. B. Auskünfte anläßl. zweier Konzerte mit N. J. Paik, deren Videoaufzeichnungen bei „Rheingold“ (Überblick über die rhein. Kunst) in Turin gezeigt wurden, Kunst Nachr. 21:1985 (3, Mai) 72–76; J. B. Neuerwerbungen der Slg Ulbricht (Kat. Städt. Kunst-Mus.), Bonn 1985; J. B. Objekte und Multiples aus der Slg Feelisch, Remscheid (Kat. Mus. am Ostwall), Dortmund 1985; *B. Lamarche-Vadel*, J. B. Is it about a bicycle?, P. 1985; Plight, A. d’Offay Gall. (Kat.), Lo. 1985; German Art in the 20th c. paint. and sculpt. 1905–1985, RA (Kat.), Lo. 1985; J. B. Nueve acciones fotografiadas por U. Klophaus, Fund. Caja de Pensiones (Kat.), Ma. 1985; *H. Meyer/J. B./M. Mitscherlich-Nielsen/A. Schönherr*, Reden über das eigene Land: Deutschland 3, M. 1985; J. B. Braunkreuz, Nijmeegs Mus. „Commanderie van Sint-Jan“/Westfäl. Landes-Mus. für Kunst und Kultur-Gesch. (Kat.), Nijmegen/Münster 1985/86; *P.-K. Schuster*, Der Mensch als sein eigener Schöpfer. Dürer und B. oder: das Bekenntnis zur Kreativität, Süddeutsche Ztg, Nr 141 v. 22./23. 6. 1985, 133; Wild visionary spectral – New German Art, Art Gall. of South Australia/Art Gall. of Western Australia/Nat. Art Gall. (Kat.), Adelaide/Perth/Wellington 1986; ARD/WDR-Kulturredaktion: Der Mann mit dem Filzhut. Nachruf auf J. B., ARD am 26. 1. 1986, 23.25 – 23.55 Uhr; Zchngn von J. B. (Kat. Kunsthalle), Basel 1986; J. B., E. Cucchi, A. Kiefer, J. Kounellis, *ibid.* (Kat.), Basel 1986; *H. Bastian*, J. B. Blitzschlag mit Lichtschein auf Hirsch/Lightning with Stag in its Glare 1958–1985, Z. 1986; *J. B./R.-G. Dienst*, Interview mit J. B., 1969, das kunstwerk 39:1986 (1) 53–60; *J. B./E. Kluge*, Ich will gestalten, also verändern, in: Vorwärts v. 1. 2. 1986, 19–20; *J. B./J. Kounellis/A. Kiefer/E. Cucchi*, Ein Gespräch/Una discussione, *J. Burckhardt* (Ed.), Z. 1986 (²1988); *J. B./St. Morgan*, Interview, in: Parkett, 1986 (7) 69–73; *U. Klophaus*, Sein und Bleiben. Photographie zu J. B. (Kat. Kunst-Ver.), Bonn 1986; *C. Brockhaus* (Red.), Reden zur Verleihung des Wilhelm Lehmbruck-Preises der Stadt Duisburg 1986 an J. B., Duisburg 1986; J. B. – Wasserfarben, Aqu. und aquarellierte Zchngn 1936–1976 (Kat. Kunst-Ver. für die Rheinlande und Westfalen/Kunst-Mus.), Dd./Basel 1986/87; *L. Glozer*, Die Schätze des armen Lazarus, Essays über J. B., M. 1986; *H. und F. J. van der Grinten*, J. B.: Die Kunst des Kündens, Die umfassende Dimension, Die Zeit, Nr 6 v. 31. 1. 1986, 44; *C. Haenlein*, J. B.: Die Kunst des Kündens, Monumente des Menschen, *ibid.*; *V. Harlan*, Was ist Kunst? Werkstattgespräch mit J. B., St.

1986 (⁴1992); Inter Nationes (Ed.), In memoriam J. B. Obituaries, Essays, Speeches, Bonn 1986; G. Jappe, „... und in dieser Richtung gibt es kein Scheitern“. Kunst nach B., Kunst Nachr. 22:1986 (5) 138–141; W. Kotte/U. Mildner, Das Kreuz als Universalzeichen bei J. B., Ein Requiem, St. 1986; B., Judd, Serra (Kat. Mus. Haus Lange), Krefeld 1986; B. Lahann, Hausbesuche, Zu Gast bei Künstlern, Stars und Literaten, 1986; J. Meinhardt, B.'s Schmutz, Kunstforum internat. 84:1986 (Juni-Aug.) 202–221; B. zu Ehren. Zchngn, Skulpt., Objekte, Vitrinen und das Environment „Zeige deine Wunde“ von J. B. Gem., Skulpt., Zchngn, Aqu., Environments und Video-Installationen von 70 Künstlern (Kat. Städt. Gal. im Lenbachhaus), M. 1986; Mus.-Ver. Mönchengladbach (Ed.), 7 Vorträge zu J. B. 1986, Mönchengladbach 1986; E. Neumann, Künstlermythen, Eine psychohist. Studie über Kreativität, Ffm./N. Y. 1986; J. B. Is it about a bicycle? (Kat. Marisa del Re Gall.), N. Y. 1986; J. B. (Kat. Kunst-Ver.), Oldenburg 1986; R. Speck, Notfalls leben wir auch ohne Herz, Dt. Ärzteblatt 83:1986 (Ausg. B, 6, Febr.) 343–345; J. B. Piirustuksia/Zchngn, Sara Hildénin Taidemuseo/Städt. Mus. (Kat.), Tampere/Mönchengladbach 1986; R. Thönges-Stringaris, Letzter Raum. J. B.: dernier espace avec introspecteur, St. 1986; F. – J. Verspohl, J. B. – Das ist erst einmal dieser Hut, kritische berichte 14:1986 (4) 77–87 [auch in: Openbaar Kunstbezit. Kunstschrift 31:1987 (2) 52–57 und Noema. Art Mag. 5:1988 (17) 39–43]; Special J. B., Artstudio (Assoc. pour la promotion de l'art contemp. internat.) 1987 (4); J. B., Ein kurzes erstes Bild von dem konkreten Wirkungsfelde der Soz. Kunst. Einführungsrede beim öff. Podiumsgespräch zw. J. B. und M. Ende im Festsaal der Wangener Waldorfschule am 10. 2. 1985, Wangen 1987 (²1989); J. B./B. Blume/R. Rappmann, Zwei Gespräche über Bäume v. 24. 2. 1982 in Bonn und v. 26. 8. 1982 in Kempten, Wangen 1987 (²1990); J. B./P. Herrmann, von hier aus ... Zwei Interviews mit J. B., Film 1984/87, engl. Übersetzung des Gesprächs, ed. Goethe-Inst., Mschr. München (7 pp.); W. Beuys, Blitzschlag mit Lichtschein auf Hirsch, 1958–1985, von J. B., Heidelberg 1987, engl. Ausg. 1988; B. vor B. Frühe Arbeiten aus der Slg van der Grinten. Zchngn, Aqu., Ölstudien, Collagen (Kat. Wander-Ausst.), Bonn/B./L./Br./Hamburg/Ffm. 1987/89; P. Bürger, Im Schatten von J. B., Kunstforum internat. 90:1987, 70–78; A. De Decker (Einl.), J. B. Eurasienstab, Antwerpen 1987; Th. Deecke/S. Everts-Grigat, J. B. (1921–1986), St. 1987 (Diathek zur Deutschlandkunde B. 1. 1. 11. 1); Brennpunkt Düsseldorf 1962/1987. J. B. Die Akad. Der allg. Aufbruch (Kat. Kunst-Mus.), Dd. 1987; J. B. im Wilhelm Lehmbruck-Mus. (Kat.), Duisburg 1987; Bits & Pieces, A Coll. of Work by J. B. from 1957–1985 Assembled by Him for C. Tisdall, (Kat. R. Demarco Gall.), Edinburgh 1987; F. Groener/R.-M. Kandler (Ed.), 7000 Eichen – J. B., Köln 1987; B., Klein, Rothko, Transformation and prophecy (Kat. A. d'Offay Gall.), Lo. 1987; Warhol/B./Polke, Art Mus./Contemp. Arts Mus. (Kat.), Milwaukee/Houston 1987; J. B. (Kat. Dia Art Found.), N. Y. 1987/88; P. M. Pickshaus, J. B.: Ich ernähre mich durch Kraftvergeudung, Eine Nachlese in O-Tönen, Rundfunksendung, WDR 3 am 2. 3. 1987, 21.00 – 22.00 Uhr; H. Stachelhaus, J. B., Dd. 1987 (²1988; M. ³1989; N. Y. 1991); K. Staeck/G. Steidl (Ed.), B. in Amerika, Heidelberg 1987; J. B. Plast. Theorie, Mit

Zchngn aus der Slg van der Grinten und Multiples der Slg Feelisch, „Die Zeichnung ist Verlängerung des Gedankens“, Begegnung mit B., Landschaftsverband Rheinland-Regionalmuseum Xanten/Kunstverein Xanten/Niederrhein. Kunstverein (Kat.), Xanten 1987; *H. Achternbusch/R. Augstein/J. B. u.a.*, Deutschland. Nachdenken über das eigene Land, Anthologie, M. 1988; J. B. Skulpt. und Objekte, Martin Gropius-Bau (Kat.), B. 1988; J. B.: The secret block for a secret person in Ireland, Martin Gropius-Bau/Kunsthalle (Kat.), B./Tübingen 1988; *J. B.*, B. über B. Interview mit K. Fischer und W. Smerling, Film 1985, WDR 3, gesendet am 29. 2. 1988 und 5. 9. 1988, 2 Videokasseten, Köln 1989; *id./N. J. Paik/H. Christiansen*, Abschiedssymphonie, B. 1988; *L. De Domizio* (Ed.), J. B. Difesa della natura, T. 1988; *E. Devolder/J. B.*, Social Sculpt., Invisible Sculpt. Alternative Soc. Free Internat. Soc., Gerpennes 1988; J. B. Zchngn, Skulpt., Objekte, Slg Achenbach, Zollhof 3 Hafen (Kat.), Dd. 1988; *W. M. Faust*, J. B.: Ein Werk ohne Zukunft?, in: *Wolkenkratzer*, Art J. 5:1988 (3) 18–19; *D. Galloway*, B. and Warhol: Aftershocks, *Art in America* 76:1988 (7) 112–122; *J. Jedlinski*, J. B., R. Rabinowitch: work in the permanent coll. of Mus. Sztuki, Łódź, War. 1988; *B. Lamarche-Vadel*, M. A. J. Y. – M. A. G. I. E. (Duchamp, Warhol, B., Klein), P. 1988; *K. Levin*, J. B.: The New Order, in: *Beyond modernism, essays on art from the 70s and 80s*, N. Y. 1988, 173–184; *Th. Nipperdey*, Von Markart zu B.: wie das Bürgertum die Mod. fand, B. 1988; *H. Oman*, Die Kunst auf dem Weg zum Leben: J. B., Weinheim/B. 1988; *P. M. Pickshaus*, Kunstzerstörer, Fallstudien: Tatmotive und Psychogramme, Reinbek 1988; *Ch. Raussmüller-Sauer* (Ed.), J. B. und Das Kapital. Vier Vorträge zum Verständnis von J. B. und seiner Rauminstallation „Das Kapital 1970–77“ in den Hallen für neue Kunst, Schaffhausen, erg. durch Erläuterungen von J. B. und seinen „Aufruf zur Alternative“, Schaffhausen 1988; *M. Reithmann* (Ed.), J. B. Par la présente, je n'appartiens plus à l'art, Textes et entretiens choisis par M. Reithmann, P. 1988; *O. v. Simson*, Kreuzigung, Das Bekenntnis des Mystikers J. B., Frankfurter Allg. Ztg, Nr 78 v. 2. 4. 1988; *J. Stüttgen* (Ed.), Zeitstau, Im Kraftfeld des erweiterten Kunstbegriffs von J. B. Sieben Vorträge im Todesjahr von J. B., M. 1988; *F.-J. Verspohl*, Zeichnen ist eigentlich ... nichts anderes als eine Planung, J. B. bei der Tafelarbeit, Mönchengladbach 1988; *E. Beuys/W. Krüger*, J. B. Auch wenn ich meinen Namen schreibe, zeichne ich, Köln (artemedia) 1989; *J. B./M. Ende*, Kunst und Politik: ein Gespräch, Wangen 1989; *J. B./K. Fischer/W. Smerling*, Im Gespräch, Kunst Heute 1989 (1); *F. Bless* (Ed.), Liber Amicorum. Festschr. für H. van der Grinten (zum 60. Geburtstag), Nijmegen 1989; *M. Bleyl* (Ed.), J. B. Der erweiterte Kunstbegriff. Texte und Bilder zum B.-Block im Hess. Landes-Mus. Darmstadt, Darmstadt 1989; J. B. (Kat. Gal. Isy Brachot), Br./P. 1989/90; FIU-Kassel (Ed.), Die unsichtbare Skulpt., Zum erweiterten Kunstbegriff von J. B., St. 1989; J. B. Zchngn, Skulpt., Objekte, Multiples, Mit einem Beitr. zum Thema des Hasen bei B., Gal. H. Holtmann (Kat.), Köln 1989; Kulturstiftung der Länder (Ed.), Hess. Landes-Mus. Darmstadt. J. B. Der Darmstädter Werkblock (Kat.), Darmstadt 1989; *F. Mennekes*, B. zu Christus: eine Position im Gespräch, B. on Christ, a position in dialogue, St. 1989; *H. Pfütze*, Von Adorno zu B., Kunstforum internat. 1989 (100) 242–252;

W. Schade, J. B. Frühe Aqu., M. 1989; *H.-W. Schmidt*, Warhol und B. Portr. zw. Befragung, Programm und Huldigung, *Kunst & Antiquitäten* 1989 (6) 82–87; *M. Steinhauser*, Im Bild des Erhabenen, in: *Merkur*, Dt. Zs. für europ. Denken 43:1989 (9/10) 815–832; *J. Stüttgen*, Fettecke, Die Gesch. der Fettecke von J. B. in Raum 3, Staatl. KA Düsseldorf und der Prozeß J. Stüttgen gegen das Land Nordrhein-Westfalen, Bonn 1989; J. B. drawings, objects and prints (Kat. Inst. for Foreign Cultural Relations), St. 1989; *F.-J. Verspohl*, Avantgarde and social awareness: The example of J. B., University of Strathclyde, Glasgow (Ed.), *Contemp. German Studies, Occasional Papers* 1989 (6) 23–38 (dt. Fassung, *Marburger Jb.* 22:1989, 241–246); *E. und W. Beuys/J. B.*, J. B.: Block B., M. 1990; *J. B./J. Rönneper*, J. B. im Gespräch mit J. Rönneper, *Kleider machen Leute*, Köln 1990; *J. B./J.-P. van Tieghem*, Interview, P. 1990; J. B. öö 1972–1981, *Forum Ar/Ge Kunst* (Kat.), Bozen 1990; *H. Dickel*, Eiszeit der Mod., Zur Kälte als Metapher in C. D. Friedrichs „Eismeer“ und J. B. Installation „Blitzschlag mit Lichtschein auf Hirsch“, *Idea* 9:1990, 229–248; *Ch. Drossler*, Stadtverwaltung statt Stadtverwaltung: „7000 Eichen“ – J. B., Ffm. 1990 (Studententexte zur Sozialwissenschaft 7); Um 1968, Konkrete Utopien in Kunst und Ges. (Kat. Städt. Kunsthalle), Dd. 1990; *Th. de Duve*, Cousus de fil d’or – B., Warhol, Klein, Duchamp, Villeurbanne 1990; J. B., Eine innere Mongolei, Dschingis Khan, Schamanen und Aktrizen, Ölfarben, Wasserfarben und Bleistiftzeichnungen aus der Slg van der Grinten (Kat. Wander-Ausst.), Hannover/Ba./M./StP./Mo. 1990/92; *Getlinger* fotografiert B. 1950–1963 (Kat. Wander-Ausst.), Kalkar/M./Basel u.a. 1990/92; J. B. Plastische Bilder 1947–1970 (Kat. Gal. der Stadt), Kornwestheim 1990/91; *C. Kuoni* (Ed.), B. in America: energy plan for the Western man: writings by and interviews with the artist, N. Y. 1990; *Ch. Lichtenstern*, Metamorphose in der Kunst des 19. und 20. Jh., I, Die Wirkungsgeschichte der Metamorphosenlehre Goethes von Ph. O. Runge bis J. B., Weinheim 1990; II, Vom Mythos zum Prozeßdenken, Ovid-Rezeption, Surrealist. Ästhetik, Verwandlungsthematik der Nachkriegskunst, Weinheim 1992; J. B. The end of the twentieth c. (Kat. A. d’Offay Gall.), Lo. 1990; J. B. A Priv. Coll., A 11 (Kat. Artforum München), M. 1990; *B. Verba*, Cleto Polcina arte mod. (Kat.), R. 1990; *H.-W. Schmidt*, A. Warhol „Mao“ – J. B. „Ausfegen“, Zwei Arbeiten aus dem Jahr 1972, *Idea* 9: 1990, 211–228; *K. Staeck/G. Steidl* (Ed.), J. B. Das Wirtschaftswertprinzip, Heidelberg 1990; *F.-J. Verspohl*, Vom Umgang mit dem Mythos. J. B. und A. Kiefer – Zwei Modelle der Kritik des ästhet. Bewußtseins, *Neue Rundschau* 101:1990 (3) 79–85; *id.*, Museumskunst und „Soziale Plastik“, J. B., in: *Funkkolleg Mod. Kunst*, Studienbegleitbrief 11, Weinheim/Basel 1990, 84–122; *id.* „Mit offenen Augen schläft der Hase ...“ – J. B. und die Tiere, in: *UniReport*. Ber. aus der Forsch. der Univ. Dortmund 1990/91 (12, Winter) 26–30 [auch in: *artwork*, *Scotland’s Independent Arts & Craft Guide* 1991 (50) IV–V]; *Metropolis*. Internat. Kunst-Ausst. Berlin 1991, *Zeitgeist* Ges. zur Förderung der Künste in Berlin/Martin Gropius-Bau (Kat.), B. 1991; *J. B.*, Jeder Mensch ist ein Künstler, Auf dem Wege zur Freiheitsgestalt des soz. Organismus 23. 3. 1978. Internat. Kulturzentrum Achberg, Wangen 1991 (2 Audio-Kassetten); *id.*, Eintritt in ein Lebewesen, *documenta*

6, Kassel, 6. 8. 1977, 2 Ton-Kassetten, Wangen 1991; *id.*, Ein Gespräch, Viersen 1991 (Text und Audio-Kassette); *J. B./J. Ph. von Bethmann/H. Binswanger/W. Ehrlicher/R. Willert*, Was ist Geld? Eine Podiumsdiskussion, ed. und bearb. *R. E. Rappmann/M. Meyer*, Wangen 1991; *J. B./M. Ende*, Kunst und Politik – Gesprächsfortsetzung. Humboldt-Haus, Achberg, 9. 2. 1985, Wangen 1991 (Audio-Kassette); *L. De Domizio Durini*, Il capello di feltro/The felt hat. *J. B. – una vita raccontata/A life told*, R. 1991 (engl. Ausg. R. 1992); Düsseldorf Brennpunkt 2. 1970/1991. Die Siebziger Jahre. Entwürfe. *J. B. zum 70. Geburtstag* (Kat. Kunst-Mus.), Dd. 1991; *J. B. Natur, Materie, Form* (Kat. Kunst-Slg Nordrhein-Westfalen), Dd. 1991/92; *V. Harlan/D. Koepplin/R. Velhagen* (Ed.), *J. B.-Tagung Basel 1. – 4. 5. 1991*, Basel 1991; *J. B., Städt. Mus. Haus Koekkoek* (Kat.), Kleve 1991; *B. Manresa*, Zchngn, Fotos, Mat. zu einer Fluxus-Demonstration, 25 Jahre Manresa – 500 Jahre Ignatius, Kunst-Station St. Peter (Kat.), Köln 1991; *M. Kramer*, *J. B. Das Kapital Raum 1970–1977*, Heidelberg 1991; Transit, I, *J. B. Plast. Arbeiten 1947–1985*; II, *J. B. Zchngn 1947–1977*; III, *J. B. Barraque D’Dull Odde 1961–1967* (Kat. Kaiser Wilhelm Mus.), Krefeld 1991/92; *J. B. Denken ist bereits Plastik. Zchngn zur Plast. Theorie aus der Slg van der Grinten*, Mus. der Stadt, Altes Rathaus/Graph. Slg der ETH (Kat.), Langen/Z. 1991/92; *H. R. Leppien*, *J. B. in der Hamburger Kunsthalle*, mit einem Nachwort von *U. M. Schneede* über Hamburg und B., Hamburg 1991 (ca. ²1993); *J. B. Plakate, Werbung für die Kunst*, bearb. von *P. Weiss/F. Britsch* (Kat. Bayer. Staats-Bibl.), M. 1991; *A. Otte*, *J. B. – „Jungfrau“ 1961*, 2 Bde, Magisterarbeit, Mschr. Osnabrück 1991; *M. Rosenthal*, *J. B. Blitzschlag mit Lichtschein auf Hirsch*, Ffm. 1991 (Schr. zur Slg des Mus. für Mod. Kunst); *Th. Vischer*, *J. B. Die Einheit des Werkes*, Zchngn, Aktionen, Plast. Arbeiten, Soz. Skulpt., Köln 1991; *D. Adams*, *J. B. Pioneer of a radical ecology*, Art J. College Art Assoc. 51:1992 (2) 26–34; *J. B.*, 4 Bücher aus: „Projekt Westmensch“ 1958, Buch I-IV, Faks.-Reproduktion, ed. *W. und E. Beuys/J. B./J. Schellmann*, 4 Bde, M./N. Y. 1992; *J. B. Palazzo Regale* (Kat. Kunst-Slg Nordrhein-Westfalen), B./Dd. 1992; *F. Mennekes*, *J. B. Manresa, Eine Fluxus-Demonstration als geistl. Übung zu I. von Loyola*, Mit Aktionsfotos von *W. Vogel*, Ffm./L. 1992; *W. Schade* (Text), *J. B. Frühe Zchngn*, M. 1992 (Schirmers Visuelle Bibl. 32); *J. Schellmann* (Ed.), *J. B. Die Multiples. Werk-Verz. der Auflagenobjekte und Druckgraphik*, 7. neu bearb. Aufl., M. 1992; *G. Theewen*, *J. B. und der Humor oder darf ein Künstler (über sich selbst) lachen?*, Kunstforum internat. 1992 (120) 114–132; *F.-J. Verspohl/E. und W. Beuys/J. Schellmann*, *Plastik = Alles: – Zu den 4 Büchern aus: „Projekt Westmensch“ von J. B./Der Bestand der Bücher/Die Transkription der Texte/Hinweise*, M./N. Y. 1992; *Olivestone*, *J. B., Kunsthaus*, Z. 1992; *J. B. 4 Bücher aus: „Projekt Westmensch“ 1958* (Kat. Wander-Ausst.), Basel/B./Darmstadt 1993/94; *J. B./F. Haks*, *Das Mus., Ein Gespräch über seine Aufgaben, Möglichkeiten, Dimensionen*, Wangen 1993; *id./P. Kelly*, *Diese Nacht, in die die Menschen ...*, Wangen 1993; *J. B.: „Hauptstrom“ und Fettraum Musik* *H. Christiansen*, *Ein Lehrstück für die fünf Sinne. Mit Fotos von C. Fischer* (Kat. Hess. Landes-Mus.), Darmstadt 1993; *Slg Feelisch* (Kat. Mus. am Ostwall), Dortmund 1993; *J. B. Werke aus der Slg Ulbricht*

(Kat. Kunst-Slg Nordrhein-Westfalen), Dd. 1993; *M. Groblewski/O. Bättschmann* (Ed.), Kultfigur und Mythenbildung. Das Bild vom Künstler und sein Werk in der zeitgen. Kunst, B. 1993; J. B. documenta-Arbeit (Kat. Mus. Fridericianum), Kassel 1993; J. B.: Raum in der Neuen Gal., Staatl. Mus. Kassel (Kat.), Kassel 1993; J. B. The Revolution is us (Kat. Tate Gall.), Liverpool 1993; *F. Mennekes* (Ed.), F. J. van der Grinten zu J. B., Köln 1993; Hauptstrom Jupiter, B. und die Antike, Aus dem Mus. Schloß Moyland Slg van der Grinten, Glyptothek (Kat.), M. 1993; Thinking is form, the drawings of J. B., Mus. of Art/The Mus. of Mod. Art (Kat.), Philadelphia/N. Y. 1993; J. B. Polentransport 1981, Circolo degli Artisti/Pal. Graneri della Roccia (Kat.), T. 1993; *F.-J. Verspohl/A. Somers Cocks*, Germania, Beuys? Va studiato come Michelangelo e marcato stretto, *Il giorn. dell'arte* 1993 (110) 5; *G. Theewen*, J. B. Die Vitrienen, Ein Verz., Köln 1993; J. B. Kunsthaus Zürich (Kat.), Z. 1993/94; J. B. Musée Nat. d'Art mod.– Centre de création industrielle, Centre Georges Pompidou (Kat.), Paris 1994; *U. M. Schneede*, J. B. Die Aktionen, Kommentiertes Werk-Verz. mit fotograf. Dokumentationen, Ostfildern-Ruit 1994; *J. B./M. Reithmann*, La mort me tienten éveil. Choix d'entretiens et essais, P. 1994; J. B. Arena – wo wäre ich hingekommen, wenn ich intelligent gewesen wäre!, ed. *L. Cooke/K. Kelly*, Ostfildern-Ruit 1994; *G. Adriani/W. Konnertz/K. Thomas*, J. B., Köln 1994.